

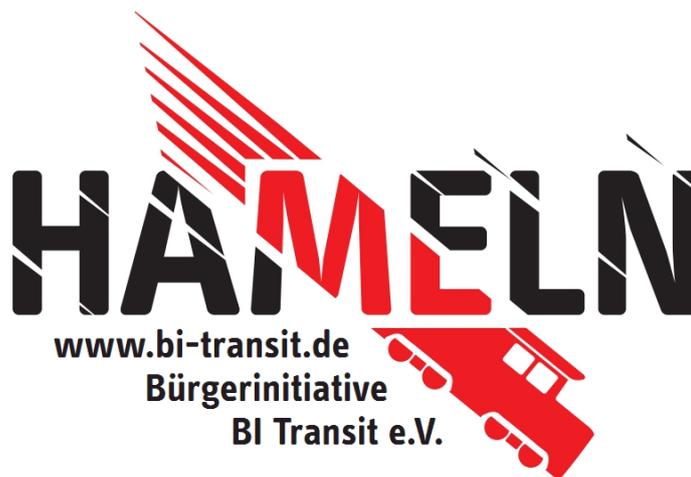
Ausbau der Bahnstrecke Elze-Hameln

Infoveranstaltung
am
7. Januar 2022

Dorfverein Bergort Osterwald e. V.

+

BI-Transit e. V.



Was kommt da auf uns zu?



Bahnstrecke Elze-Löhne: nicht elektrifizierte, eingleisige Hauptbahnstrecke
RB 77 (Bünde/Herford – Löhne – Hameln – Hildesheim)
Betreiber seit 12.12.21: Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (Start Niedersachsen-Mitte)



Foto: <https://www.deweze.de/region/coblenz/ruegge-saltzheim/endorff-artikel-oberleitung-fuer-bahnstrecke-an-der-spdbasis-rumort-ess-ang-2329729.html>

Was kommt da auf uns zu?



Datum: Berlin, 14. 07. 21
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Schienenverkehr

Als erstes Teilvorhaben der Ausbaustrecke (ABS) Lehrte/Hameln–Braunschweig–Magdeburg–Roßlau wurde die Elektrifizierung des Streckenabschnitts Hameln–Elze in die Planungsvereinbarung „Sammelvereinbarung Leistungsphase 1/2“ aufgenommen.

Die DB Netz AG hat in diesem Jahr mit den Planungen begonnen.

Was kommt da auf uns zu?



Datum: Berlin, 14. 07. 21
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Schienenverkehr

Auf dem Abschnitt zwischen Elze und Hameln wird für das Jahr 2030 ohne Elektrifizierung ein Güterzugpaar prognostiziert. Im Zielnetz 2030, in dem alle Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs des Bundesverkehrswegeplans unterstellt sind, werden im Schienengüterverkehr auf der Strecke Elze–Hameln bis zu 13 Zugpaare prognostiziert. Angaben zum Zeithorizont 2040 können erst im Ergebnis der Bedarfsplanüberprüfung unter Berücksichtigung einer neuen Verkehrsprognose gegeben werden.

Vorbereitende Arbeiten

- Vermessungsarbeiten zur Errichtung von Strommasten Probebohrungen zur Baugrunderkundung, die z. B. der Ermittlung der Tragfähigkeit des Untergrunds dienen
- Arbeiten an Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik → Blockverdichtung (ursprünglich: 2 Blöcke)
- Verlegung von Lichtwellenleiterkabeln und Kommunikationsleitungen
- Neubau von (elektronischen) Stellwerken sowie die Erneuerung/Umbau von Bahnübergängen



Afferde/Cumberlandstraße, 03.01.2022



Afferde/Cumberlandstraße, April 2020

DB Netz AG, Regionalbereich Nord: Vorhabenträger

Eisenbahnbundesamt (EBA): zuständige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für alle bundeseigenen Eisenbahnen, zuständige Planfeststellungsbehörde für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes und für Magnetschwebebahnen

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.



„Löhner Bahn“: Entwicklung 2009-2016



Karte: BI-Transit e.V.

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.



„Löhner Bahn“: Entwicklung 2009-2016

Engpass Wunstorf-Minden:

Zweigleisiger Streckenabschnitt auf dem sonst viergleisigen Streckenabschnitt Hamm-Hannover, Mischverkehr mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, max. 200km/h

6-22 Uhr: 90 Güterzüge
Prognose für 2030: 100 Güterzüge
Streckenauslastung: 130% (2020)
→ mangelhafte Betriebsleistung
(Verspätungen, eingeschränkte Marktfähigkeit)
 Ab 2024 neue SPNV-Linie Berlin Köln im 2h-Takt → weiterer Rückgang der Betriebsqualität erwartet!

Ausbau von zwei auf vier Gleise seit 2002 im vordringlichen Bedarf des BVWP -> bislang nicht realisiert
(nicht einmal Verlängerung der zu kurzen Überholgleise in Haste, Rehren, Lindhorst, Stadthagen, Kirchhorsten, Bückeburg auf 740m)

Quelle: DB Netz AG 2020: Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität/PEK

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

HAMELN
www.bi-transit.de
Bürgerinitiative
BI Transit e.V.

Karte: BI-Transit e.V.

„Löhner Bahn“: Entwicklung 2009-2016

2009 – 2016 / BVWP 2030

- Planfall 12 „Nord Route“
- Planfall 33 „Süd Route“
- Süd-Süd-Route

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

HAMELN
www.bi-transit.de
Bürgerinitiative
BI Transit e.V.

Karte: BI-Transit e.V.

Bundesverkehrswegeplan 2030



Michael Vietz
Mitglied des Deutschen Bundestages



Gabriele Lösekrug-Möller
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin bei der
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Berlin, 16.03.2016

Gemeinsame Pressemitteilung:

Bundesverkehrswegeplan 2030 - Der Entwurf liegt vor, nun kommt die Stunde von Bürgerschaft und Parlament

Heute hat der Bundesverkehrsminister den Entwurf zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 vorgestellt. Der BVWP wird alle 15 Jahre vorgelegt und ist Grundlage für den Neu- und Ausbau der Verkehrswege in Deutschland.

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Bundesverkehrswegeplan 2030



Schienenprojekte:

Planfall 33 – Riesenerfolg für die Region Weserbergland

Seit Februar 2011 regt sich der Widerstand im Weserbergland gegen den Ausbau der Gütertrasse Löhne-Elze, den sog. Planfall 33. Im April 2011 gab es die erste Zusammenkunft in Hessisch Oldendorf in der schnell klar wurde, dass nur durch gemeinsames Handeln, auch über Landesgrenzen hinweg den Ausbau und die Elektrifizierung der Bahnstrecke verhindert werden kann.

Mit Resolutionen der Kreistage und der betroffenen Kommunen bereits im Jahr 2011, sowie vielfältigen Aktionen von Bürgerinitiativen und dem Zusammenschluss aller betroffenen Bürgermeister, Landräte und politisch Verantwortlichen, wurde nun mit den formulierten Einwänden gegen den Ausbau der Gütertrasse durch das Weserbergland einen großer Erfolg erzielt.

Damit ist auch die Gefahr der „Süd-Süd Lösung über Elze-Hameln-Bad Pyrmont-Paderborn vom Tisch.



Bundesverkehrswegeplan 2030



Hameln, 15.11.2016

BVWP Schiene, lfd. Nr. 27
hier: Kurzfristige Änderung ohne jegliches Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dobrindt,
 Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,
 Sehr geehrter Herr Minister Lies,
 Sehr geehrte Abgeordnete und verkehrspolitische Sprecher Lange und Lühmann,
 Sehr geehrte Damen und Herren,

kurzfristig haben wir davon Kenntnis erlangt, dass **entgegen den bisherigen Kabinettsfassungen die Strecke Elze-Hameln lfd. Nr. 27 zur Elektrifizierung aufgenommen wurde.**

Es ist Ihnen bekannt, dass dieses Teilstück Gegenstand erheblicher Proteste und Widerstände gewesen ist. Daher ist der Sachstand in der Kabinettsfassung vom 03.08.2016 begrüßt worden. Auch die breite Bürgerbeteiligung hat keinen Anlass gegeben, eine Veränderung vorzunehmen.

Umso erstaunter sind wir, dass nunmehr nach durchgeführter Beteiligung und unmittelbar vor der abschließenden Beratung im Fachausschuss und der 2. und 3. Beratung im Bundestag diese Ergänzung vorgenommen wurde.

Wir weisen Sie darauf hin, dass dies Verfahren dazu beiträgt, jede Akzeptanz von bislang geltenden Spielregeln in Frage zu stellen.

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Presseinformation



GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON
 Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller
 MdB Michael Vielz
 MdL Ulrich Watermann
 MdL Petra Joumann
 Landrat
 Oberbürgermeister
 der Bürger
 Clemens

Potentieller Bedarf

Ohne Bürgerbeteiligung!

Änderung Bundesverkehrswegeplan

Nach der... Ergänzung... die insbesondere den Schienen... vermeldet... können.

Die umstrittene Ergänzung wurde offensichtlich auf Betreiben des Bundesverkehrsministeriums eingefügt, ohne eine Beteiligung durchzuführen.

Dies sei ein erheblicher Fehler gewesen, räumte Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, ein.

Auch der niedersächsische Verkehrs- und Wirtschaftsminister Olaf Lies hat sich persönlich eingeschaltet und das Vorgehen deutlich kritisiert. Gleichwohl bat er alle Beteiligten um eine Lösung, um die Verabschiedung des Planes zeitlich nicht zu gefährden.

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Presseinformation



Auch wenn das zu bedauern ist, konnte das wesentliche Ziel dennoch erreicht werden. Denn auf das Drängen des Weserberglandes auf allen Ebenen hin wird es **in diesem besonderen Fall eine Klausel im Bundesverkehrswegeplan geben, die jegliche Veränderung an diesem Punkt davon abhängig macht, ob ein **umfängliches** Beteiligungsverfahren hierüber stattgefunden hat.** Erst nach Abschluss und Einigung darf dieser Punkt weiterentwickelt werden.

Dieses Vorgehen ist absolut unüblich und als Zugeständnis der gemeinsamen Intervention zu werten.

Es ist zwar als sehr unwahrscheinlich anzusehen, dass es überhaupt zu einem Bedarf an einer Weiterentwicklung der Schienenverkehrsplanungen auf der Strecke Elze-Hameln kommt. **Aber wenn dieser Bedarf angemeldet wird und das Vorhaben aus dem potentiellen Bedarf in einen konkreten Bedarf umgewandelt werden soll, ist die Beteiligung somit verpflichtend herzustellen.**

Ganz unabhängig davon ist natürlich jede konkrete Umsetzung, sollte es jemals dazu kommen, mit einem Planfeststellungsverfahren verbunden, in dem eine weitere Beteiligung gesetzlich vorgeschrieben ist.

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Höherstufung des Projekts



Bewertung der Schienenwegeausbauo Potenziellen Bedarfs

Stand: 05.11.2018

Ohne Bürgerbeteiligung!

Vordringlicher Bedarf

Projektnummer	2-046-V02
Maßnahmetitel	ABS Lehrte / Hameln – Braunschweig – Magdeburg – Falkenberg
Teilmaßnahmen	Ausbau Hameln - Elze und Lehrte - Falkenberg
Maßnahmenbeschreibung	Elektrifizierung Hameln – Elze, 3. Gleis Braunschweig-Buchhorst – Abzw. Weddel, Vmax = 120 km/h, Blockverdichtung Lehrte – Groß Gleidingen, Eilsleben – Magdeburg-Sudenburg, Biederitz – Rodleben, Roßlau – Lutherstadt Wittenberg – Falkenberg (Elster), Neubau Kreuzungsbahnhöfe bei Osterwald und Behrensen
Länge	229,00 km

Quelle: https://www.bvwp-projekte.de/schiene_2018/2-046-V02/2-046-V02.html

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Projektinformationssystem (PRINS)



Projektbegründung/Notwendigkeit des Projektes

Die Strecke zwischen Lehrte, Braunschweig und Magdeburg ist eine bedeutende Hauptachse des Güterverkehrs zwischen den Räumen Hannover und Mitteldeutschland. Gleichzeitig wird sie auch vom Personalfern- und Personennahverkehr befahren. Dies führt im Bezugsfall 2030 zu einer sehr hohen Zugbelastung, infolgedessen es zu einer Überlastung der Strecke kommt. Um die Kapazitätsengpässe abzubauen und eine marktkonforme Betriebsqualität zu gewährleisten sind kapazitätserhöhende Ausbaumaßnahmen geplant. Zwischen Magdeburg, Roßlau und Falkenberg sind ebenfalls kapazitätssteigernde Maßnahmen vorgesehen. **Durch die Elektrifizierung des Streckenabschnitts Hameln - Elze wird die Voraussetzung für eine südliche Umfahrung des Knotens Hannover sowie des Engpassbereiches Lehrte - Braunschweig durch Güterzüge der Relation Ruhrgebiet - Mitteldeutschland geschaffen.**

Quelle: https://www.bvwp-projekte.de/schiene_2018/2-046-V02/2-046-V02.html

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

WARUM keine Bürgerbeteiligung? WARUM Eile und Intransparenz?



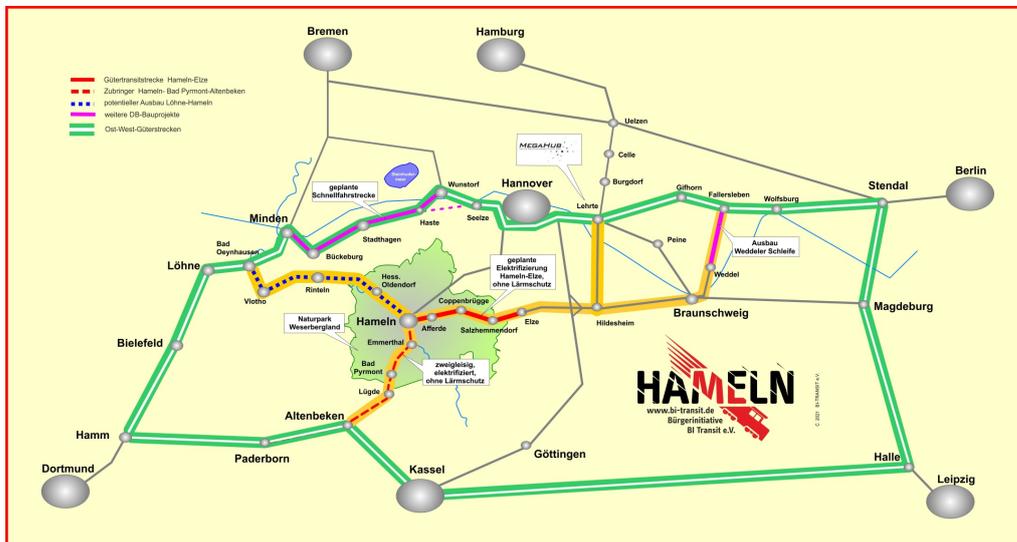
Datum: Berlin, 14. 07. 21
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Schienenverkehr

Als erstes Teilvorhaben der Ausbaustrecke (ABS) Lehrte/Hameln–Braunschweig–Magdeburg–Roßlau wurde die Elektrifizierung des Streckenabschnitts Hameln–Elze in die Planungsvereinbarung „Sammelvereinbarung Leistungsphase 1/2“ aufgenommen.

Die DB Netz AG hat in diesem Jahr mit den Planungen begonnen.

WARUM keine Bürgerbeteiligung? WARUM Eile und Intransparenz?



07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

WARUM keine Bürgerbeteiligung? WARUM Eile und Intransparenz?



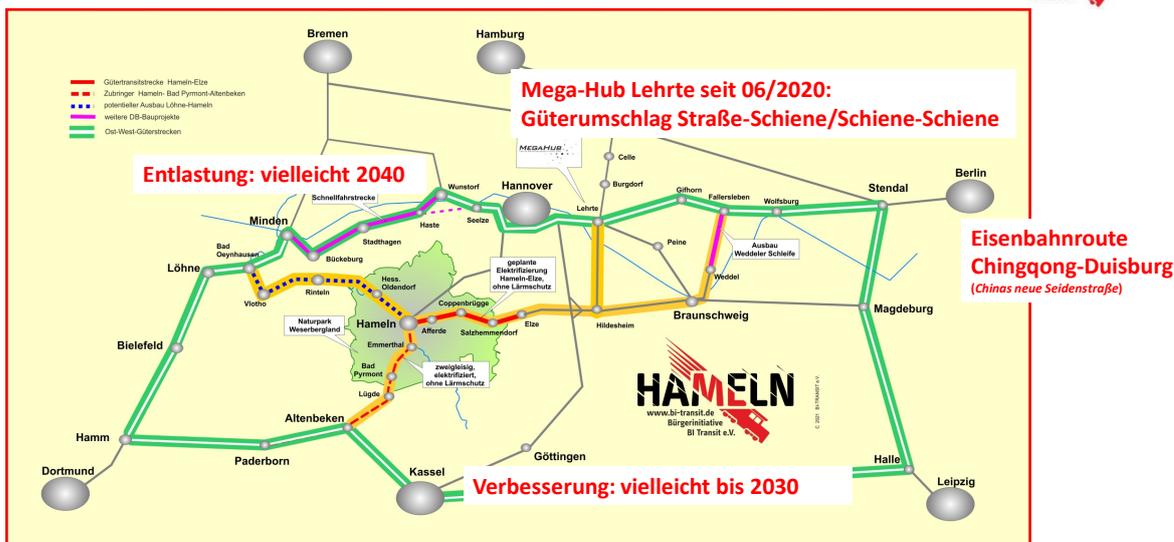
07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

WARUM keine Bürgerbeteiligung? WARUM Eile und Intransparenz?



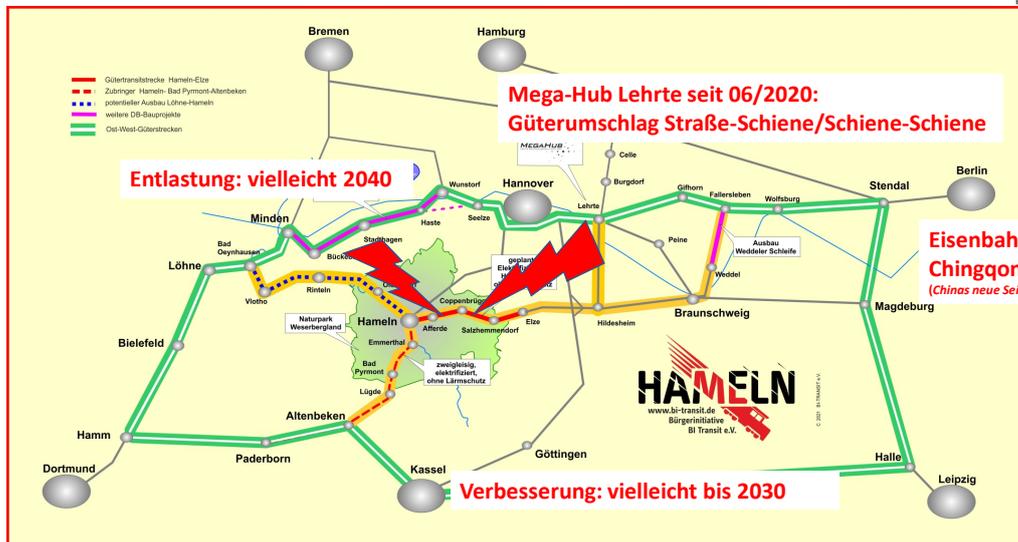
07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

WARUM keine Bürgerbeteiligung? WARUM Eile und Intransparenz?



07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

WARUM keine Bürgerbeteiligung? WARUM Eile und Intransparenz?



07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Was kommt da auf uns zu?



Datum: Berlin, 14. 07. 21
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Schienenverkehr

Auf dem Abschnitt zwischen Elze und Hameln wird für das Jahr 2030 ohne Elektrifizierung ein Güterzugpaar prognostiziert. Im **Zielnetz 2030**, in dem alle Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs des Bundesverkehrswegeplans unterstellt sind, werden im Schienengüterverkehr auf der **Strecke Elze-Hameln bis zu 13 Zugpaare** prognostiziert. Angaben zum Zeithorizont 2040 können erst im Ergebnis der Bedarfsplanüberprüfung unter Berücksichtigung einer neuen Verkehrsprognose gegeben werden.



Was bringt die Elektrifizierung der Region?

Klimaschutz:

„Eine Diesellok stößt im Güterverkehr im Schnitt pro Tonnenkilometer 1,7 Mal mehr CO₂ aus als eine E-Lok.
Im Schienenpersonennahverkehr liegt der Faktor bei etwa 1,2 pro Personenkilometer.“
Quelle: <https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/aktuell/innovative-antriebe-auf-der-schiene>

ABER: DB Regio wird den Personenverkehr auf der 29 km langen Strecke Elze-Löhne im „Dieselnetz Niedersachsen-Mitte“ bis 2029 weiterhin mit Dieselantrieb betreiben.

Foto: <https://www.abs48.com/aktuelles/mit-strom-durch-das-allgaeu-vorschub-auf-bahnausbau-2019>

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Schienerpersonenverkehr:

Eine Perspektive, die z. B. der Fahrgastverband RPO BAHN Niedersachsen, für denkbar hält:

Regionalexpress Altenbeken – Wolfburg

(Voraussetzungen: zweigleisiger Ausbau Fallersleben – Weddel, Elektrifizierung Elze-Hameln)

Strecke	jetzt	nach Realisierung beider Projekte
Hameln-Hildesheim	0:52 h	0:30 h
Hameln-Wolfburg	1:43 h/1:53 h	1:20 h
Hameln-Berlin	2:50 h	2:30 h
Hameln-Paderborn	1:01 h	0:50 h
Hameln – Dortmund	2:03 h/2:35 h	2:00 h

Quelle: Vortrag PRO BAHN am 23.01.2020, Rathaus Emmerthal

ABER:

Bisher liegen nach unserem Kenntnisstand **keine konkreten Perspektiven bzw. Planungen** im Hinblick auf eine Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs vor.

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Gütertransitverkehr:



Durchleitung von Güterzügen: **lt. Ferlemann 26 Züge pro Tag (Prognose 2030)**

Standardlänge für Güterzüge: **740m, vereinzelt 835m**

Geschwindigkeit: **in der Regel etwa 90–120km/h**

Fahrzeiten: **24/7, in der Regel nicht fahrplangebunden**

Foto: C. Nitschke, Bahnhof Emmerthal, 10/2020

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Gütertransitverkehr:



Längere und häufigere Schrankenschließungen → Auswirkungen auf den Verkehr, die Pünktlichkeit des ÖPNV und Anfahrtszeiten der Rettungsfahrzeuge (z. B. am Krankenhaus Lindenbrunn)

Foto: Malte Offensand, Hameln

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Gütertransitverkehr:

Lärm-Emissionswerte

Güterzüge: bis ca. 100 Dezibel

Zum Vergleich:

Hauptstraße: ca. 70-80 Dezibel
 Planierraupe: ca. 100 Dezibel
 Flugzeugstart: ca. 140 Dezibel

Faustformel: + 10 Dezibel
 → Verdopplung der empfundenen Lautstärke

Quellen: Bahnlärmbericht 2014; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration u. a.; www.messwerttechnik.de

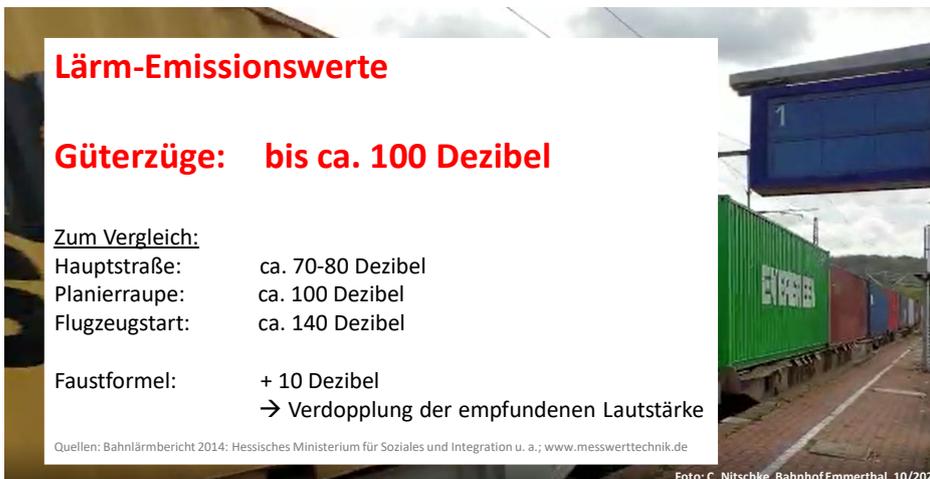


Foto: C. Nitschke, Bahnhof Emmerthal, 10/2020

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB(A)

Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen	57	47
reine/allgemeine Wohngebiete	59	49
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	64	54
Gewerbegebiete	69	59

Quelle: 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung)

ACHTUNG:

Mittelungswerte über 365 Tage! → Keine Berücksichtigung von Lärmspitzen, die z. B. nachts Aufwachreaktionen hervorrufen!

Die prognostizierten Zugzahlen werden Lärmvorsorge voraussichtlich nicht auslösen!

<https://www.juraforum.de/lexikon/geraueschmissionen>

Foto: C. Tschäke, Bahnhof Emmertal, 10/2020

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



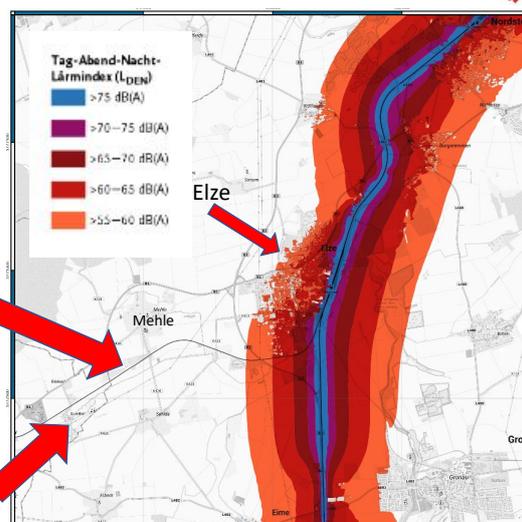
Umgebungslärm an Schienenwegen

Zur Veranschaulichung ein Beispiel:

Bahnstrecke Nordstemmen-Alfeld

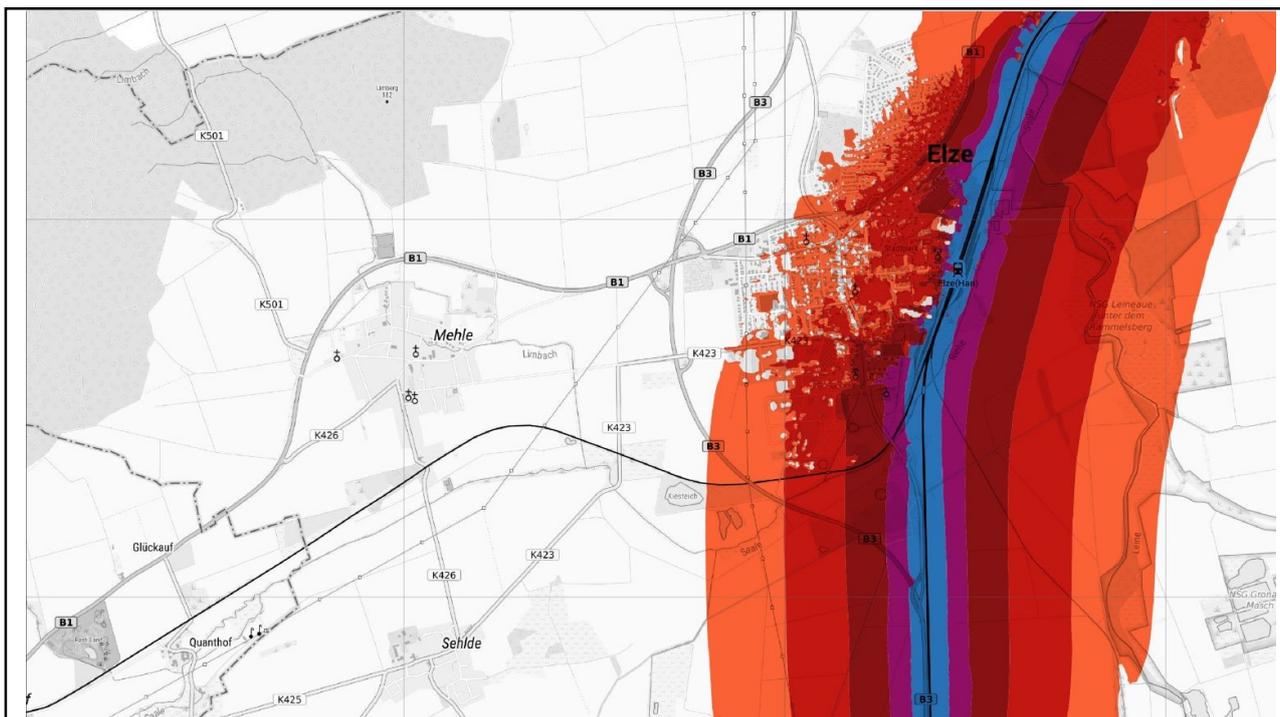
Bahnstrecke Elze-Hameln

Quanthof



Quelle: http://www.eba.bund.de/download/laermkartierung/DINA3_Lden_3630.pdf

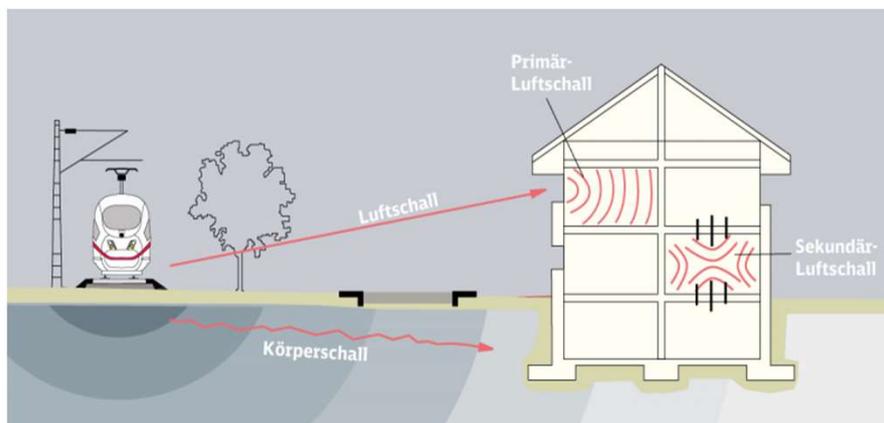
07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.



Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Erschütterungen an Schienenwegen



„Güterzüge werden bezüglich Lärm und Erschütterungen oft als Hauptstörquelle gesehen. Dies hat insbesondere beim Lärm damit zu tun, dass die Züge sehr lang sind, hohe Emissionen generieren und oft nachts verkehren, wenn das Ruhebedürfnis in der Bevölkerung am größten ist.“

(<https://de.readkong.com/page/erschutterungen-von-guterzugen-auf-dem-sbb-netz-4287900>)

Quelle: <https://www.bahnausbau-nordostbayern.de/erschuetterungsschutz.html>

Foto: C. Pflüschke, Bahnhof Emmertal, 10/2020

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Auswirkungen von **Bahnlärm** und **Erschütterungen**

Die durch **Lärm** ausgelösten gesundheitlichen Schäden sind inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen:

- **Bluthochdruck**
- **Arteriosklerose**
- **Herzinfarkt**
- **Schlaganfall**

Erschütterungen wirken verstärkend:

- **Schlafstörungen**
- **Ohrendruck**
- **veränderte Herzfrequenz**
- **Müdigkeit**
- **Angst, Unsicherheitsgefühl**
- **Gleichgewichtsstörungen**
- **Konzentrationsstörungen**

→ Die WHO fordert daher im Außenbereich max. 40dB.

Quelle: Bahnlärmbericht 2014: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration u. a.

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Lärmvorsorge



Neubau oder „wesentliche Änderung“ von Schienenwegen (**Elektrifizierung?**)

↓
löst aus

Gesetzliche Verpflichtung zur Lärmvorsorge, wenn Verkehrslärm, der die Immissionsschutzgrenzwerte überschreitet, als Folge der Baumaßnahme für die Zukunft prognostiziert wird:

- aktive Lärmschutzmaßnahmen am Gleis (z. B. Lärmschutzwände)
oder
 - passive Maßnahmen an Gebäuden (z. B. Schallschutzfenster)
- (siehe Bundes-Immissionsschutzgesetz in Verbindung mit der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV))*

Über die konkrete Ausgestaltung der Lärmvorsorge wird im Planfeststellungsverfahren entschieden.

Quelle: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/schiene-laerm-umwelt-klimaschutz/laermvorsorge-und-laermsanierung.html>

Foto: C. Nitschke, Bahnhof Emmertal, 10/2020

07.01.2022 | Info-Veranstaltung, Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Was bringt die Elektrifizierung der Region?



Fragen? Anmerkungen? Hinweise?

Foto: <https://www.ubs48.com/aktuelles/mit-strom-durch-das-gaueu-vorschau-auf-bahnausbau-2019>

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Handlungsebenen



<p>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</p>	<p>Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) Parlamentarischer Staatssekretär Michael Theurer (FDP)</p>
<p>Deutscher Bundestag</p>	<p>Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages (https://www.bundestag.de/verkehr) Bundestagsabgeordnete der Region: Johannes Schrapf (SPD), Helge Limburg (Bündnis 90/Die Grünen), Mareike Lotte Wulf (CDU)</p>
<p>Niedersachsen</p>	<p>Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (Minister Dr. Bernd Althusmann) Landtagsabgeordnete der Region: Ulrich Watermann (SPD), Petra Joumaah (CDU)</p>
<p>Landkreis Hameln-Pyrmont</p>	<p>Landrat Dirk Adomat (SPD), Dezernat Wirtschaft und Umwelt (Andreas Manz) Kreistag des Landkreises Hameln-Pyrmont Begleitkommission zur geplanten Elektrifizierung der Bahnstrecke Hameln-Elze</p>
<p>Kommunen</p>	<p>Bürgermeister der Kommunen, Ortsbürgermeister(innen) der Ortsteile Gemeinderäte der Kommunen, Ortsräte</p>

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Informationen zu Schienenlärm



Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

E-Mail: kontakt@bvschiene.de

<https://www.bvschiene.de/>

07.01.2022 | Info-Veranstaltung Dorfverein Bergort Osterwald e.V.+ BI-Transit e.V.

Mitglied werden!



www.BI-Transit.de

Kontakt: tovar-luthin@bi-transit.de

Sie finden uns auch



facebook.com/BI-Transit



instagram.com/bi_transit_e.v.